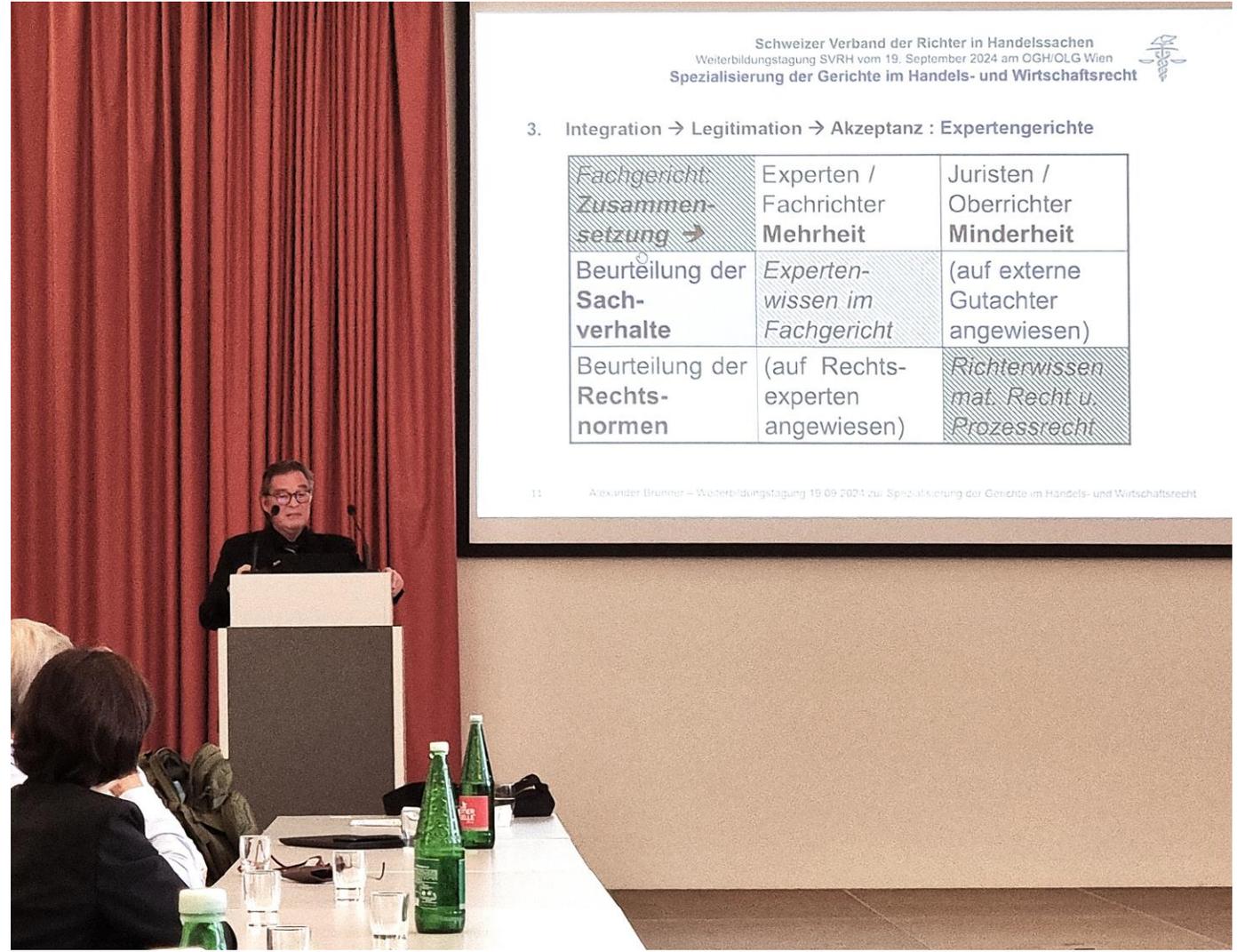




- 10.00h Begrüssung der Tagung durch Herrn Senatspräsident des OGH Dr. Erich Schwarzenbacher**
- 10.35h **Handelsgerichte als Expertengerichte** in der wissenschaftlich-technischen Rechtskultur  
Univ.-Prof. em. Dr. iur. Alexander Brunner, Oberrichter a.D. Handelsgericht Zürich
- 10.50h **Beitrag des European Law Instituts (ELI Wien) zum Wirtschafts- und Verfahrensrecht**  
Univ.-Prof. Dr. iur. Christiane Wendehorst, Scientific Director, ehemals ELI-Präsidentin (Wien)
- 11.10h **Expertise Wettbewerbskommission (WEKO-CH) im Kartellrecht für Unternehmen**  
Vizepräsidentin WEKO, Fürspr. Danièle Wüthrich-Meyer, ehemals Präsidentin Obergericht Bern
- 11.20h **Expertise Bundespatentgericht (PatGer-CH) im Immaterialgüterrecht für Unternehmen**  
Bundespatentrichter Dr. sc. techn. ETH, Dipl. El.-Ing. ETH Markus Müller, St. Gallen
- 11.30h Diskussion Input-Referate Handels- und Expertengerichte – Vorteil für Unternehmen?**  
Spezialisierung der Gerichte als Antwort auf die wissenschaftlich-technische Entwicklung
- 11.55h Verabschiedung der Tagung durch Frau Senatspräsidentin des OLG Dr.in Dorit Primus**



Wien – Oberster Gerichtshof



3. Integration → Legitimation → Akzeptanz : Expertengerichte

<i>Fachgericht, Zusammen- setzung →</i>	Experten / Fachrichter <b>Mehrheit</b>	Juristen / Oberrichter <b>Minderheit</b>
Beurteilung der <b>Sach- verhalte</b>	<i>Experten- wissen im Fachgericht</i>	(auf externe Gutachter angewiesen)
Beurteilung der <b>Rechts- normen</b>	(auf Rechts- experten angewiesen)	<i>Richterwissen mat. Recht u. Prozessrecht</i>



# **Handelsgerichte als Expertengerichte in der wissenschaftlich-technischen Rechtskultur**

## **Referent**

Univ.-Prof. em. Dr. iur. Alexander Brunner  
Oberrichter a.D. Handelsgericht Zürich



## **Inhaltsübersicht**

- 1. Wissenschaftlich-technische Rechtskultur**
- 2. Eine interessante theoretisch-praktische Debatte : Wissenschaftsgerichtshöfe**
- 3. Integration → Legitimation → Akzeptanz : Expertengerichte**
- 4. Multidisziplinäre Expertengerichte → Handelsgerichte als Fachgerichte**
- 5. Fazit : Der wissenschaftlich-technische Kontext der Schweizer Handelsgerichte**



## 1. Wissenschaftlich-technische Rechtskultur





## 1. Wissenschaftlich-technische Rechtskultur



Klassische Physik



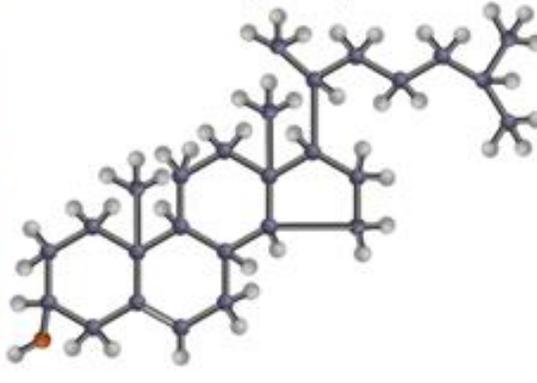
Atomphysik



Physik/Chemie



Biologie Nerven



Cholesterin



Architektur/Bau



## 1. Wissenschaftlich-technische Rechtskultur

Kulturelle und natürliche Kontexte:

- **Europäische Aufklärung** ermöglicht freie Gesellschaften → 'offene Gesellschaft'
- Aufklärung (v.a. Kant) begründet den Anfang einer **umfassende Wissenschaftstheorie**
- Wissenschaft mit **Empirie und Logik** (Verifikation-Falsifikation) schafft neue Erkenntnisse
- Erkenntnis in die **Kausalketten der Natur** ermöglicht präzise **technische Anwendungen**
- **Wissen** vermehrt sich **exponentiell** → Neue Entwicklung: KI – Künstliche Intelligenz
- Umfassende **Technik** in allen Lebensbereichen
- Alle Lebensbereiche erfahren eine **Spezialisierung des Wissens** – Arbeit-Konsum-Handel
- Komplexes Gesellschaftssystem – Komplexe Technik
- Problem der Unübersichtlichkeit und **Unmöglichkeit umfassenden Wissens der Einzelperson**



## 1. Wissenschaftlich-technische Rechtskultur



**Gegner des Kraftwerks** Wyhl am Kaiserstuhl erwirken 1977 durch **Gerichtsentcheid** einen Baustopp. 1994 wird das Projekt endgültig begraben. Wyhl ist seither eines der Symbole für **gesellschaftlichen Widerstand gegen die Technik der Kernenergie**.



## 2. Eine interessante theoretisch-praktische Debatte: Wissenschaftsgerichtshöfe

- **Gesellschaftlicher Widerstand** gegen die Technik der Kernenergie
- Komplexe **Technologie-Kritik** – sie zeigt sich faktenbasiert oder nicht faktenbasiert
- **Faktenbasierte Kritik**: Wissenschaftsimmanenter **kritischer Realismus/Rationalismus**
- **Nicht faktenbasierte Kritik**: **Fehlendes Wissen** über spezialisierten Forschungsstand
- **Fokus: Problem Grosstechnologie** → führt zu Diskussion → Wissenschaftsgerichtshöfe



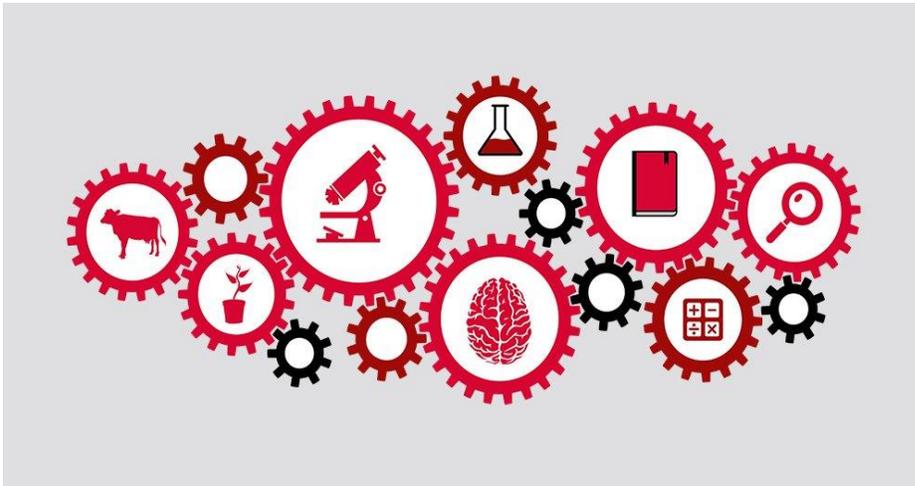
**Wenz 1983 & Wenz 1985**  
**Rehbinder 1989**

Memo → Expertengerichte  
Memo → Fachgerichte



## 2. Eine interessante theoretisch-praktische Debatte: **Wissenschaftsgerichthöfe**

**Analogie Gesetzgebungslehre** (Begründer: Peter Noll, Gesetzgebungslehre Zürich 1973)  
**Multidisziplinäre Wissenschaft** als Grundlage für die **Gesetzgebung** (Noll a.a.O., 64 ff.)



Allgemeine Folgerung: **Multidisziplinäre Expertengerichte** für die **Rechtsprechung**  
Nicht nur Grosstechnologie, sondern allgemein wissenschaftlich-technische Sachverhalte



### 3. Integration → Legitimation → Akzeptanz : **Expertengerichte**

**Multidisziplinäre Expertengerichte** für die **Rechtsprechung**  
**Lösung mehrerer Problemlagen durch:**

- **Integration der Expertise** in das Gericht durch Einbindung von Expertenrichtern
- **Legitimation der Sach-Entscheide** durch die Institution der Expertengerichte
- **Akzeptanz der Entscheide** der Expertengerichte durch die Parteien



3. Integration → Legitimation → Akzeptanz : **Expertengerichte**

<i>Fachgericht: Zusammensetzung →</i>	Experten / Fachrichter <b>Mehrheit</b>	Juristen / Oberrichter <b>Minderheit</b>
Beurteilung der <b>Sach- verhalte</b>	<i>Experten- wissen im Fachgericht</i>	(auf externe Gutachter angewiesen)
Beurteilung der <b>Rechts- normen</b>	(auf Rechts- experten angewiesen)	<i>Richterkwissen mat. Recht u. Prozessrecht</i>



#### 4. Multidisziplinäre Expertengerichte → Handelsgerichte als Fachgerichte

**Schweizer Handelsgerichte** sind seit 2008 (ZPO-CH) Fachgerichte (**Expertengerichte**)

##### ZPO 5 / ZPO 6 (Beispiele):

- Streitigkeiten nach dem **Kernenergie**haftpflichtgesetz vom 13. Juni 2008 (5 I e & 6 ZPO)
- Streitigkeiten im Zusammenhang mit **geistigem Eigentum** (5 I a & 6 ZPO)  
Urheberrecht / Markenrecht / Designrecht etc. // (Patentrecht schweizweit → PatGer-CH)
- Streitigkeiten im **Wettbewerbsrecht** (Kartellrecht und Lauterkeitsrecht) (5 I b & 6 ZPO)  
Wichtig: Ökonomen als Expertenrichter im Kollegium
- Streitigkeiten im **Finanzmarktrecht** (5 I h & 6 ZPO)



## 5. Fazit : Der wissenschaftlich-technische Kontext der Schweizer Handelsgerichte

er Zeitung

Samstag, 31. August 2024

Seiten 32, 33, 34

**Konkret:** Das Parlament des Kantons Zürich sucht vier Handelsrichter → SCAN:

Es sind juristische «**Laien**» (Rechtswissenschaft), aber **Experten** (aller anderen Wissenschaften)



Kantonsrat  
Zürich

Justizkommission

Die Justizkommission des Kantonsrates sucht

### **vier nebenamtliche Handelsrichterinnen oder Handelsrichter**

In diesem Amt wirken Sie in richterlicher Funktion bei der Behandlung von Rechtsstreitigkeiten mit, welche in die Zuständigkeit des Handelsgerichts fallen. Das Zürcher Handelsgericht wird zur Behandlung der einzelnen Rechtsfälle in der Regel mit zwei Mitgliedern des Obergerichts und mit drei Handelsrichterinnen oder Handelsrichtern besetzt. Den Vorsitz führt eine Oberrichterin oder ein Oberrichter. Als Handelsrichterinnen oder Handelsrichter bringen Sie Ihre Sachkunde aus Ihrer hauptberuflichen Tätigkeit ein.



## 5. Fazit : Der wissenschaftlich-technische Kontext der Schweizer Handelsgerichte

**Konkret:** Das Parlament des Kantons Zürich sucht vier Handelsrichter → SCAN:

Es sind juristische «**Laien**» (Rechtswissenschaft), aber **Experten** (aller anderen Wissenschaften)

Die Justizkommission sucht vier **Handelsrichterinnen oder Handelsrichter** als Fachpersonen für die folgenden Bereiche:

- Bankgeschäfte, insbesondere Kreditgeschäfte, Kapitalmarktrecht und regulatorische Fragen
- Ärztin oder Arzt mit Spezialkenntnissen im Spitalwesen
- Baugewerbe und Architektur mit Spezialkenntnissen in Gartenbau, Bauleitung/Projektleitung/Schadensermittlung
- Kenntnisse in Informatik, Projektleitung, Applikationsentwicklung und Implementierung

**Schweizer Verband der Richter in Handelssachen**  
Weiterbildungstagung SVRH vom 19. September 2024 am OGH/OLG Wien  
**Spezialisierung der Gerichte im Handels- und Wirtschaftsrecht**



**Alexander Brunner**, Kommentar zur Art. 6 ZPO, DIKE-Komm-ZPO, 3. erweiterte Auflage 2024.

**Alexander Brunner**, Handelsgerichte Postulate und Perspektiven, in: Brunner (Hrsg.), Europäische Handelsgerichtsbarkeit, Bern 2009, 255 ff.

**Alexander Brunner**, Analysen und Synthesen, in: Brunner (Hrsg.), Handelsgerichte im Rechtsvergleich (Projekt Best Practice), Bern 2012, 23 ff.

**Alexander Brunner**, Mögliche Zukunftsperspektiven der Handelsgerichte in Europa, in: Brunner/Monferrini (Hrsg.), Die Zukunft der Handelsgerichte in Europa, Bern 2019, 125 ff.

**Alessandra Cambi Favre-Bulle**, Faut-il céder (davantage) aux sirènes des tribunaux spéciaux ?, in : «Justice - Justiz - Giustizia» 2023/2 (online).

**Gregor Christandl et al.**, Intra- und Interdisziplinarität im Zivilrecht, Innsbruck 2017.

**Meinolf Dierkes/Volker von Thienen**, Science Court und Akzeptanz, in Edgar Michael Wenz (Hrsg.), Wissenschaftsgerichtshöfe, Frankfurt/M / New York 1983, 11-39.

**Holger Fleischer**, Spezialisierte Gerichte, eine Einführung, in: Rabels Zeitschrift für ausländisches und internationales Privatrecht, Bd. 81, H. 3, Mit den Beiträgen des Symposiums: Spezialisierte Gerichte (Juli 2017), 497-509.

**Peter Hentschel**, Spezialisierung oder „Flexibilität“ der Richter? in: Zeitschrift für Rechtspolitik, Verlag C.H.Beck August 1976, Band 9, Heft 8, 189-190.

**Lena Hornkohl**, Leave it to the experts: A comparative analysis of competition-expert lay judges in private enforcement of competition law, YEARBOOK OF ANTITRUST AND REGULATORY STUDIES VOL. 2022, 15(25), 7 ff.

**Thomas Jaeger**, System einer Europäischen Gerichtsbarkeit für Immaterialgüterrechte, Grundlagen – Struktur – Verfahren, Berlin Heidelberg 2013.

**Irene Karper**, Reformen des Europäischen Gerichts- und Rechtsschutzsystems, Bremen 2010.

**Schweizer Verband der Richter in Handelssachen**  
Weiterbildungstagung SVRH vom 19. September 2024 am OGH/OLG Wien  
**Spezialisierung der Gerichte im Handels- und Wirtschaftsrecht**



**Bernhard Klose**, Justiz als Wirtschaftsfaktor, Rechtsfindung im Spannungsfeld von Effizienz und Planbarkeit, Baden-Baden 2020.

**Petra Claudia Meyer**, Der Sachverständigenbeweis zwischen Partei und Richter, Baden-Baden 2013.

**Peter Noll**, Gesetzgebungslehre (1973), neu hrsg. von Dominik Kawa und Johannes Liebrecht, Zürich 2023

**Manfred Rehbinder**, Soziologie der Justiz, Frankfurt/M 1989.

**Gerd Roellecke**, Kritische Bemerkungen, in Wenz (Hrsg.), Wissenschaftsgerichtshöfe, Frankfurt/M / New York 1983, 41-50.

**Giesela Rühl**, Auf dem Weg zu einem europäischen Handelsgericht? Zum Wettbewerb der Justizstandorte in Zeiten des Brexit, JuristenZeitung, 73. Jahrg., Nr. 22 (16. November 2018), 1073-1082.

**Ingrid Schneider**, Das Verhältnis zwischen allgemeinen Gerichten und Fachgerichten – am Beispiel des Politikfelds Patentrecht und des europäischen Einheitlichen Patentgerichts, in Britta Rehder | Ingrid Schneider [Hrsg.], Gerichtsverbände, Grundrechte und Politikfelder in Europa, Baden-Baden 2016, 125 ff.

**Christian Starck**, Verfassungsgerichtsbarkeit und Fachgerichte, in: Juristen Zeitung , 8. November 1996, 51. Jahrg., Nr. 21 (8. November 1996), 1033-1042.

**Andreas Vosskuhle**, Theorie und Praxis der verfassungskonformen Auslegung von Gesetzen durch Fachgerichte — Kritische Bestandsaufnahme und Versuch einer Neubestimmung, in: Archiv des öffentlichen Rechts , Vol. 125, No. 2 (2000), 177-201.

**Edgar Michael Wenz**, Akzeptanzkrise als Legimitationskrise, in: Wenz (Hrsg.), Wissenschaftsgerichtshöfe, Frankfurt/M / New York 1983, 73 ff.

**Edgar Michael Wenz (Hrsg.)**, Wissenschaftsgerichtshöfe, Frankfurt/M / New York 1983.

**Edgar Michael Wenz**, Das Missverständnis mit den Wissenschafts-gerichtshöfen, in: Zeitschrift für Rechtspolitik, Verlag C.H.Beck Oktober 1985, Band 18, Heft 10, 267-272.



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**  
Alexander Brunner